

Spiegel meiner selbst

Autor: CK

Fandom: Musical – 3 Musketiere

Inhalt: Miladys letzte Gedanken...

Discl.: Die "3 Musketiere" gehören Alexandre Dumas; das Musical... gute Frage. Mir zumindest nicht (leider... ^^).

Der Song "Reflection" wird gesungen von Christina Aguilera und gehört den Machern des Disney-Films "Mulan".

Ich bin allein. Verstoßen. Abgelehnt von denen, die ich liebe.

Wie immer.

Look at me

You may think you see who I really am

But you'll never know me

Every day It's as if I play a part

Wie sehr hatte ich gehofft, es würde sich ändern. Doch die Hoffnung hat mich blind gemacht. Blind für die Feinde, blind für die Fehler, blind für die Gefahren. Ich kämpfte und sah nur mein Ziel – ich wollte wieder geliebt sein.

Wollte, dass man mich mit Freude empfängt, so wie früher.

Und statt dessen?

Now I see If I wear a mask

I can fool the world

But I cannot fool my heart

In meiner Blindheit erkannte ich nicht, dass ich das längst alles hatte. Ich hätte zurückkehren können. Menschen wachsen mit ihren Aufgaben – und ihren Erfahrungen. Die Zeit hat uns weiser gemacht. Uns gezeigt, wo die Fehler liegen.

Who is that girl I see

Staring straight back at me?

When will my reflection show

Who I am inside?

Auch wenn er mich verstoßen hatte. Auch wenn ich verbannt wurde. Er hat mich nicht vergessen.

Doch wird er mich nicht retten können. Selbst wenn er es wollte. Und jetzt, wo ich hier stehe und er schweigt, weiß ich das auch mit Sicherheit. Er kann sich dem Gesetz und dem, was er ist, was er symbolisiert, nicht widersetzen.

I am now In a world where I have to hide my heart

And what I believe in

But somehow I will show the world what's inside my heart

And be loved for who I am

Als ich noch ein Kind war, hatte man mir gesagt, dass sich nichts rückgängig machen und abwenden lässt. Kein Wort. Keine Entscheidung. Keine Handlung. Dass jeder Schritt, den man geht, geschehen ist, ob er richtig oder falsch war.

Wenn ich jetzt zurückdenke, weiß ich nicht mehr, warum ich so handelte. Was mich dazu trieb, zu lügen und zu betrügen, sogar zu töten. Ich weiß nur, dass es mich bitter gemacht hat. Bitter, kalt, gefühllos, so wirke ich. Blicke ich in einen Spiegel, schaut eine Mörderin und Betrügerin zurück, obgleich ich mich noch immer wie damals, als ich mit ihm zusammen war, fühle. Jung. Unschuldig. Voller Sehnsucht. Voller Liebe.

Who is that girl I see

Staring straight back at me?

*Why is my reflection
Someone I don't know?*

Als wäre ich ein außenstehender Zuschauer, blicke ich auf mein Leben. Sehe mich damals und heute. Sehe ein junges Mädchen ängstlich und doch voller Zuversicht und Lebensfreude, sehe eine Heranwachsende, gezeichnet von dem frühen Schrecken in ihrem Leben, sehe sie in dem Glück mit einem Mann, den sie von Herzen liebt. Und ich sehe eine Frau, die alles verloren hat. Nicht nur ihre Liebe, ihr Leben, das ihr so viel bedeutete. Nein, ich sehe auch das, was aus ihr geworden ist.

Was aus mir wurde.

*Must I pretend that I'm
someone else for all time?
When will my reflection show
who I am inside?*

Ja, Menschen machen Fehler. Heute weiß ich, dass es dazu gehört. Doch ich weiß auch, dass nicht alle Fehler verziehen werden. Im Gegenteil, die Menschen suchen immer nach Schuldigen und jene finden sie in denen, die menschlich sind. Die Fehler machen. Und nicht die Kraft und die Gewissenlosigkeit haben, jene Fehler zu verstecken.

Ich wurde gebrandmarkt. Geächtet. Weil es einfacher war, eine Wehrlose und Unschuldige zu strafen, als die Eigenen.

*Why must we all conceal
What we think, how we feel?
Must there be a secret me
I'm forced to hide?*

Ich weiß, dass es vorbei ist. Alles. Ich werde nie zu ihm zurückfinden. Ich werde nie befreit werden von meinem Stigma – meinem Fluch. Niemand wird je erfahren, wie es wirklich war. Ich werde auf ewig die Verbannte bleiben, eine Intrigantin und Mörderin.

Die Wahrheit interessiert nicht. Nicht in dieser Welt.

*I won't pretend that I'm
someone else for all time
When will my reflection show*

Who I am inside?

by CK – August 2006